

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
2 Die Rolle ökonomischer Instrumente zur Allokation von Treibhausgasemissionen – Preis- und Mengenlösungen im Klimaschutz	6
3 Theoretischer Hintergrund einer Interaktion.....	10
3.1 Homogene CO ₂ -Besteuerung der Teilnehmer am Emissionsrechtehandel	11
3.2 Doppelregulierung durch eine heterogene CO ₂ -Besteuerung.....	15
3.3 Zwischenfazit.....	17
4 Notwendigkeit einer Ökosteueranpassung für den Fall Deutschland.....	18
4.1 Ziel- und Wirkungsüberschneidungen von Emissionsrechtehandel und Ökosteuer.....	18
4.2 Überschneidungen des Teilnehmerkreises von Emissionsrechtehandel und Ökosteuer	21
4.3 Klimapolitische Notwendigkeit eines Policy Mix aus Emissionsrechtehandel und Ökosteuer	23
4.3.1 Rechtfertigung eines arbeitsteiligen Policy Mix.....	23
4.3.2 Doppelregulierung – klimaschutzbezogene Redundanz oder Notwendigkeit?.....	26
4.4 Belastungswirkungen und Wettbewerb - Grundlage einer Ökosteueranpassung?.....	29
4.4.1 Wettbewerb als Grund einer Anpassung	29
4.4.2 Die Interaktion von Emissionshandel und Ökosteuer als Rechtfertigung einer Ökosteuersenkung	30
5 Fazit.....	36

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Der Emissionshandel im Fall einer homogenen CO ₂ -Besteuerung.....	12
Abbildung 2: Der Emissionshandel im Fall einer heterogenen CO ₂ -Besteuerung	16
Abbildung 3 : Überschneidung von Emissionshandel und Ökosteuern	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mineralöl- und Stromsteuersätze nach Energieträgern.....	19
Tabelle 2: Sektorale Reduktionsziele nach dem NAP bis 2012	25